

Pressestelle

Büro des Oberbürgermeisters

Marktstraße 18

Ansprechpartner

Andreas Bracht

T +49 7132 35 1003

andreas.bracht@neckarsulm.de

Datum **21.07.2026**

Presse-Information Nr. 122/2026**Preisträger des Wettbewerbs „Kreative Köpfe“ im Raum Neckarsulm ausgezeichnet
Schülerinnen und Schüler begeistern mit innovativen, zukunftsweisenden Projekten**

Im Rahmen des Wettbewerbs „Kreative Köpfe“ haben erneut junge Menschen aus dem Raum Neckarsulm Kreativität und Ideenreichtum bewiesen. **26 Schülerinnen und Schüler verwirklichten in enger Kooperation mit den unterstützenden Unternehmen 14 innovative Ideen**, die zuvor von den Juroren ausgewählt wurden. Die Preise für die erfolgreichsten Wettbewerbsbeiträge wurden jetzt bei der feierlichen

Abschlussveranstaltung in der Unternehmenszentrale der Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG in Neckarsulm verliehen. Wettbewerbsleiterin Iris Lange-Schmalz, Juror Markus Schlaeger und der Vorsitzende des Vereins „Kreative Köpfe e.V.“, Oberbürgermeister Steffen Hertwig, überreichten die Preise und beglückwünschten die Preisträgerinnen und Preisträger.

Zu den **Schulen**, die mit ihren Nachwuchstüftlern erfolgreich am Wettbewerb teilnahmen, gehören das Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG), die Hermann-Greiner Realschule (HGR) und die Franz-Binder-Verbundschule Neckarsulm, das Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen, das Friedrich-von-Alberti-Gymnasium und die Otto-Klenert-Schule Bad

Hausanschrift

Stadt Neckarsulm | Rathaus

Marktstraße 18 | 74172 Neckarsulm

T +49 7132 35-0 | F +49 7132 35-364

info-stadt@neckarsulm.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Neckarsulm

IBAN DE11 6205 0000 0009 5000 13 | BIC HEIDE66XXX

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

IBAN DE56 6229 0110 0260 3100 00 | BIC GENODES1SHA

Steuernummer

65207/09807

UST-ID DE145788743

www.neckarsulm.de

Friedrichshall sowie die Josef-Schwarz-Schule. Vergeben wurden die Preise in den **Kategorien** Innovation und Kreativität, Nachhaltigkeit, Technische Realisierung, Marktfähigkeit und Präsentation. Die drei Gesamtpreise gingen an das Albert-Schweitzer-Gymnasium, die Josef-Schwarz-Schule und das Hohenstaufen-Gymnasium.

Den ersten **Gesamtpreis** erhielt ein Schüler des ASG für die Website „**StudyRace**“. Die Website will Lernen durch Challenges, klare Fortschrittsimpulse und spielerische Motivation neu definieren und so die zentralen Probleme des heutigen Lernens angehen.

Den zweiten Gesamtpreis sicherten sich zwei junge Tüftler der Josef-Schwarz-Schule für die **Fahrgemeinschafts-App „Movetogether“**. Die App dient dazu, Fahrgemeinschaften vor allem in Schulen und Unternehmen zu bilden. Sie hilft dabei, Fahrten mit ähnlichem Fahrtziel zu bündeln, Kosten zu senken und nachhaltige Mobilität im Alltag zu fördern.

Einen weiteren Gesamtpreis errang ein Schülerduo des Hohenstaufen-Gymnasiums Bad Wimpfen für den „**Notrufhelm**“. Mithilfe von Bewegungssensoren kann der Helm Stürze automatisch erkennen. Die Sensoren melden Lageveränderungen, Beschleunigungen und starke Erschütterungen. Im Notfall sendet der Helm selbständig einen Notruf mit Standortdaten über Mobilfunk.

In der Kategorie „**Innovation und Kreativität**“ war eine Tüftlerin des ASG erfolgreich. Sie wurde für das Projekt „**Jai**“ prämiert. Dahinter verbirgt sich ein KI-Ring zur Verbindung mit dem Smartphone mit integrierter Sprachsteuerung. Mit seiner intuitiven Bedienung ermöglicht der KI-Ring eine einfache und schnelle Nutzung digitaler Funktionen im Alltag.

Eine weitere Schülerin des ASG überzeugte die Jury mit der Navigations-App „**Wayfinder**“, die eine schnelle und unkomplizierte Orientierung im Schulgebäude ermöglicht.

Für den **„Scheibenwischer für Brillen“** wurde ein kreativer Kopf der Franz-Binder-Verbandschule ausgezeichnet. Diese Erfindung verbessert die Sicht von Brillenträgern bei Regen. Die Scheibenwischer werden mit einer Klammer an der Brille befestigt und von einem Servomotor angetrieben.

Sinn für **Nachhaltigkeit** bewies ein Schülerduo des ASG und der HGR mit der **„Großen, leistungsstarken Powerbank für Computer/Notebooks“**. Die Powerbank verfügt über ein Spezial-Ladegerät für Schul-Laptops.

Preiswürdig war auch das Projekt **„Smart Fridge – die App gegen Lebensmittelverschwendung“**, das von einer Schülerin des Hohenstaufen-Gymnasiums erdacht wurde. Die Smart Fridge-App hilft Haushalten dabei, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden. Die App überwacht den Vorrat und erinnert rechtzeitig an Lebensmittel, die bald ablaufen.

Ein Schülerduo der Otto-Klenert-Schule punktete mit dem **„BrushCleaner“**, einem Gerät zur einfachen Reinigung von Pinseln. Der Wasserbehälter verfügt über einen Drehboden mit Zapfen, der von einem Zwölf-Volt-Gleichstrommotor angetrieben wird.

In der Kategorie **„Technische Realisierung“** war ein Schülerduo der HGR erfolgreich. Die beiden Schüler entwickelten den **„Bollerwagen 2.0“**, der mit Elektromotoren angetrieben wird. Der Strom für die Motoren wird mit Photovoltaik gewonnen.

Eine nützliche Lösung für den Schulalltag ist der **„Movichair“**. Dieser Stuhl ermöglicht mehr Bewegung beim Sitzen und hilft vor allem Schülerinnen und Schülern mit erhöhtem Bewegungsdrang, konzentriert am Unterricht teilzunehmen. Diese pfiffige Idee stammt von zwei Schülerinnen des ASG.

Zwei Schüler der HGR entwickelten den **„Blindenstock der Zukunft“**. Der Blindenstock verfügt über einen ergonomischen Griff und warnt den Besitzer mit Vibrationen, falls ein Hindernis in einem Radius von 90 Zentimetern im Weg liegt.

Marktfähigkeit bewies ein Schülerteam des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums mit dem **„Trolley Koffer mit Handbremse“**. Eine Feststellbremse am Teleskopstock fixiert die Räder und verhindert, dass der Trolley wegrollt.

Ein Team der Otto-Klenert-Schule erfand den **„Elektronischen Tafelwischer“**, der per Knopfdruck magnetisch über die Tafel fährt. Der Roboter verfügt über einen Sensor und zwei Wasserbehälter für sauberes und schmutziges Wasser. Diese Idee wurde in der Kategorie **„Präsentation“** prämiert.

OB Steffen Hertwig: „Wettbewerb bringt immer wieder beeindruckende Ideen hervor“

„Die Aktion ‚Kreative Köpfe‘ zeigt jedes Jahr aufs Neue, welches Potenzial in unseren jungen Talenten steckt“, urteilt Oberbürgermeister Steffen Hertwig. „Mit viel Kreativität, Teamgeist und technischem Knowhow entwickeln die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den unterstützenden Unternehmen innovative Lösungen für die Herausforderungen von morgen. Ich freue mich, dass der Wettbewerb junge Menschen für Technik und Innovation begeistert und immer wieder beeindruckende Ideen hervorbringt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärken nicht nur ihr eigenes Wissen und Selbstvertrauen, sondern leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts.“

Len und Ron Binder: „Es ist uns eine Ehre, Nachwuchstalente auf ihrem Weg zu unterstützen“

„Mit 26 und 29 stehen wir selbst noch relativ am Anfang unseres Weges an der Spitze von binder, und genau das prägt, wie wir führen“, sagen Len Binder, Geschäftsführer, und

Ron Binder, Mitglied der Geschäftsleitung der binder Gruppe. „Wir wissen, wie wichtig es ist, für eine Idee auch mal zu kämpfen und sie konsequent zu verfolgen, statt beim ersten Gegenwind aufzugeben. Das haben wir selbst so erlebt und wollen es weitergeben: Freiraum und Vertrauen, um die eigene Idee wirklich auszuprobieren, auch wenn nicht jeder Versuch gleich gelingt. Genau diesen Mut sehen wir bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von ‚Kreative Köpfe‘. Deshalb ist es uns eine Ehre, Gastgeber dieses Wettbewerbs zu sein und Nachwuchstalente auf ihrem Weg zu unterstützen.“

Regionaldirektor Sven Förschner: „Ein Projekt mit gesellschaftlichem Mehrwert“

Der Regionaldirektor der Kreissparkasse Heilbronn, Sven Förschner, erklärt: „Die ‚Kreativen Köpfe‘ zeigen eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Schulen, Unternehmen, Kommunen und junge Tüftler gemeinsam an einem Strang ziehen. Diese enge Zusammenarbeit schafft den Raum, in dem Kreativität, Erfindergeist und Begeisterung für Technik wachsen können. Beeindruckend ist, mit welcher Leidenschaft die jungen Menschen ihre Ideen entwickeln und in die Tat umsetzen. Ein Projekt mit gesellschaftlichem Mehrwert, das Innovation erlebbar macht, Talente fördert und einfach Spaß macht.“

Werkleiter Thomas Bogus: „In der jungen Generation steckt viel Innovationskraft“

„Die Schülerinnen und Schüler unserer Region zeigen Jahr für Jahr, wie viel Potenzial, Kreativität und Innovationskraft in der jungen Generation steckt“, sagt Thomas Bogus, Werkleiter Audi Neckarsulm. „Ihre Ideen machen Mut und zeigen, wie engagiert junge Menschen an Herausforderungen herangehen. Wir sind stolz darauf, diese Initiative zu unterstützen und einen Beitrag für die konkrete Umsetzung der Ideen in Projekte zu leisten. Mein herzlicher Glückwunsch gilt allen Gewinnerinnen und Gewinnern deren Leistungen überzeugt haben. Gleichzeitig danke ich allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement, mit dem sie diesen Wettbewerb und die Förderung junger Talente möglich machen.“

Der **Schülerwettbewerb „Kreative Köpfe“** fand jetzt zum elften Mal im Raum Neckarsulm statt. Ziel ist es, junge Menschen für Technik zu begeistern und ihnen eine Plattform zu bieten, innovative Ideen umzusetzen. Die Teilnehmenden wurden von den Förderern des Wettbewerbs technisch und finanziell unterstützt, damit sie ihre Ideen umsetzen konnten. Die Experten aus den betreuenden Unternehmen begleiteten die Schülerinnen und Schüler während der Realisierungsphase, gaben technische Tipps und allgemeine Hilfestellungen. So konnten die Teilnehmenden ihren Entwurf in einen funktionstüchtigen Prototyp verwandeln.

Zahlreiche Unternehmen aus dem hiesigen Wirtschaftsraum begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der technischen Umsetzung der Ideen und unterstützen den Wettbewerb finanziell. Die **Partner** sind: Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH, AUDI AG, Bechtle AG, Bäckerei Hirth GmbH, BÖLLINGER GROUP Holding GmbH, C. Schrade GmbH, experimenta gemeinnützige GmbH, Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG, Frißinger Mühle GmbH, Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn eG, Hochschule Heilbronn, Kienzle GmbH, Kreissparkasse Heilbronn, NDA Metallbau GmbH, Schäfer Wieland GmbH, Solvay GmbH und die Unternehmen der Schwarz Gruppe sowie die Städte Neckarsulm, Bad Wimpfen und Bad Friedrichshall. (snp)

Bildunterschrift

Zum Abschluss des Schülerwettbewerbs „Kreative Köpfe“ 2026 im Raum Neckarsulm wurden die Preisträgerinnen und Preisträger in der Unternehmenszentrale der Franz Binder GmbH

& Co. Elektrische Bauelemente KG in Neckarsulm ausgezeichnet. (Foto: Jürgen Häffner)